

Der Traum vom Fliegen

Einem Vogel gleich bewege ich meine Arme wie Flügel, auf und ab, immer schneller und schneller, bis meine Füße sich vom Boden lösen, bis der Körper die Schwerkraft der Erde überwindet. Ich steige empor in die Lüfte und schwebe schwerelos über allen Dingen. Ich fühle mich frei.

Wer hat diesen Traum noch nicht geträumt, den Traum vom Fliegen, der wohl so alt ist wie die Menschheit?

Die Vorstellung mit Flügeln ausgestattet die Lüfte zu erobern, kommt in den Legenden und Volkssagen vieler Völker vor. Doch blieb die Fähigkeit, ohne Hilfsmittel zu fliegen, meist den Göttern vorbehalten. Sehnsuchtsvoll blickte der Mensch zu den Vögeln empor, die doch eigentlich Geschöpfe seiner Welt waren und dennoch die Kunst des Fliegens beherrschten.

So fingen schon bald die Menschen an, über Fluggeräte nachzudenken, die ihnen helfen konnten, das Element Luft zu erobern. In orientalischen und abendländischen Geschichten bewegten sich noch Zauberer und Hexen auf fliegenden Teppichen und Besen durch die Luft. Erst vor dreihundert Jahren brachte der Gelehrte Francesco de Lana-Terzi, ein Jesuitenpater, das Modell zu Papier, welches den ersten Entwurf eines Fluggerätes darstellte, das nach dem Prinzip „Leichter als Luft“ funktionieren sollte: Ein Boot erhält durch vier luftleer gepumpte Kugeln genügend Auftrieb zum Fliegen. Wie der Mensch sich aufs Meer wagte, wollte er auch die Lüfte erobern. Segel und Ruder sollten das Gefährt manövrierfähig machen. Auch wenn dieser Flugapparat nie gebaut wurde und so auch nicht funktioniert hätte, stellt er doch die erste Idee eines „Luftschiffes“ dar, die schließlich durch Ballone und Zeppeline verwirklicht wurde. Am 4. Juni 1783 verblüfften die Brüder Montgolfier die französische Öffentlichkeit mit einer Vorführung, bei der ein großer Heißluftballon 1830 m hoch stieg. Noch im gleichen Jahr fanden die ersten bemannten Ballonfahrten statt.

Aber erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts, als den Fluggeräten Motoren als Antriebsmaschinen zur Verfügung standen, gelang es den Pionieren der Luftfahrt, sich unabhängig von Wind und Windrichtung fortzubewegen.

Am 2. Juni 1900 konnte man über dem Bodensee die erste fliegende Zigarre des Grafen Zeppelin, das erste Zeppelin-Luftschiff, bewundern. Nur ein Jahr später glückte einem Mr. Whitehead (Gustav Weißkopf) in Amerika, im Morgengrauen des 14. August 1901, der erste zweifelsfrei bewiesene Motorflug der Geschichte nach dem Prinzip „Schwerer als Luft“. Ausgehend von Otto Lilienthals erfolgreichen Versuchen mit Gleitfliegern läuteten Gustav Weißkopf und die Gebrüder Wright mit ihren motorisierten Flugapparaten eine rasante Entwicklung ein. In der Spanne eines Menschenlebens brachten es die Menschen von ersten kleinen Lufthopsern zu interkontinentalen Flügen in Jumbo-Jets und überschallschnellen Düsenflugzeugen. Jahr für Jahr bewegen sich Millionen von Reisenden an ☐ord von metallenen Kolossen mit kleinen, starren Flügeln und röhrenden Turbinen kreuz und quer durch die Lüfte. Fliegen ist heute für viele Menschen nichts Besonderes mehr. Hat sich also der Traum vom Fliegen für uns zweibeinige Bodenwesen erfüllt?

Wenn ich mich nach stundenlangem Einchecken, nach etwas Kribbeln in der Magengegend beim Start entspannt zurücklehne im bequemen Flugzeugsessel, schließe ich die Augen und träume einen Traum: Einem Vogel gleich bewege ich meine Arme wie Flügel...

Alfons Voit

Fragen zum Textverständnis

A1 Wieso trägt die Geschichte den Titel: „Der Traum vom Fliegen?“

.....

A2 Wem blieb in den Legenden und Volkssagen die Fähigkeit, ohne Hilfsmittel zu fliegen, vorbehalten?

- A ☐ Den Vögeln.
- B ☐ Den Göttern.
- C ☐ Den Feen.
- D ☐ Den Drachen.

A3 Wie bewegten sich Zauberer und Hexen durch die Lüfte?

- A ☐ Auf fliegenden Untertassen.
- B ☐ Auf fliegenden Teppichen und Besen.
- C ☐ Auf Adlerschwingen.
- D ☐ Auf Raketen

A4 War Francesco de Lana-Terzi, welcher als erster Mensch den Entwurf eines Fluggerätes darstellte:

- A ☐ Ein Franziskanerpater?
- B ☐ Ein Dominikanerpater?
- C ☐ Ein Jesuitenpater?
- D ☐ Ein Benediktinerpater?

A5 Wie oft wurde sein Entwurf eines Fluggerätes gebaut?

- A ☐ Keinmal.
- B ☐ Fünfmal.
- C ☐ Einmal.
- D ☐ Achtmal.

A6 In welchem Jahr fand der erste Flug eines Heißluftballons statt?

- A ☐ 1873.
- B ☐ 1378.
- C ☐ 1783.
- D ☐ 1907.

A7 In welchem Jahr fand die erste bemannte Ballonfahrt statt?

- A ☐ 1830.
- B ☐ 1783.
- C ☐ 1900.
- D ☐ 1901.

A8 Was versteht man unter der Bezeichnung „bemannte Ballonfahrt“?

.....
.....

A9 Womit wurde sichergestellt, dass sich die ersten Fluggeräte unabhängig von Wind und Windrichtung fortbewegten?

- A ☐ Mit Geschossen.
- B ☐ Mit Segeln.

- C ☐ Mit Motoren.
D ☐ Mit Rädern.

A10 Über welchen See flog das erste Zeppelin –Luftschiff?

- A ☐ Über den Bodensee.
B ☐ Über den Attersee.
C ☐ Über den Chiemsee.
D ☐ Über den Mondsee.

A11 Auf welchem Kontinent fand der erste zweifelsfrei bewiesene Motorflug der Geschichte statt?

- A ☐ Europa.
B ☐ Afrika.
C ☐ Australien.
D ☐ Amerika.

A12 Wie heißt jener Erfinder, dem als ersten erfolgreiche Versuche mit Gleitfliegern gelangen?

- A ☐ Gustav Weißkopf?
B ☐ Gebrüder Wright?
C ☐ Mister Whitehead?
D ☐ Otto Lilienthal?

A13 Wie lange brauchten die Menschen von den ersten Flugversuchen bis zur Entwicklung von überschallschnellen Düsenflugzeugen?

.....

A14 Was bedeutet die Bezeichnung „überschallschnell“?

- A ☐ Die Flugzeuge fliegen über den Wolken.
- B ☐ Die Flugzeuge erzeugen keinen Lärm.
- C ☐ Die Flugzeuge fliegen schneller als der Schall.
- D ☐ In den Flugzeugen erschallt Musik.

A15 Welchen Traum träumt der Autor?

.....

Fragen zur Grammatik

B1 Unterstreiche im folgenden Satz die Präpositionen!

In der Spanne eines Menschenlebens brachten es die Menschen von ersten kleinen Lufthopsern zu interkontinentalen Flügen in Jumbo-Jets und überschallschnellen Düsenflugzeugen.

B2 Bestimme die Zeitform im folgenden Satz!

Hat sich also der Traum vom Fliegen für uns zweibeinige Bodenwesen erfüllt?

- A ☐ Präsens.

- B ☐ Präteritum.
C ☐ Plusquamperfekt.
D ☐ Perfekt.

B3 Unterstreiche im folgenden Satz die Konjunktivform!

Auch wenn dieser Flugapparat nie gebaut wurde und so auch nicht funktioniert hätte, stellt er doch die erste Idee eines „Luftschiffes“ dar, die schließlich durch Ballone und Zeppeline verwirklicht wurde.

B4 Bestimme im folgenden Satz die unterstrichenen Satzglieder!

Segel und Ruder sollten das Gerät manövrierfähig machen.

Das Gerät:.....

Sollten machen:.....

B5 Unterstreiche im folgenden Satzgefüge den Nebensatz/Gliedsatz und bestimme ihn dem Inhalt nach?

Sehnsuchtsvoll blickte der Mensch zu den Vögeln empor, die doch eigentlich Geschöpfe seiner Welt waren und dennoch die Kunst des Fliegens beherrschten.

- A ☐ Attributsatz.
B ☐ Temporalsatz.
C ☐ Objektsatz.
D ☐ Subjektsatz.